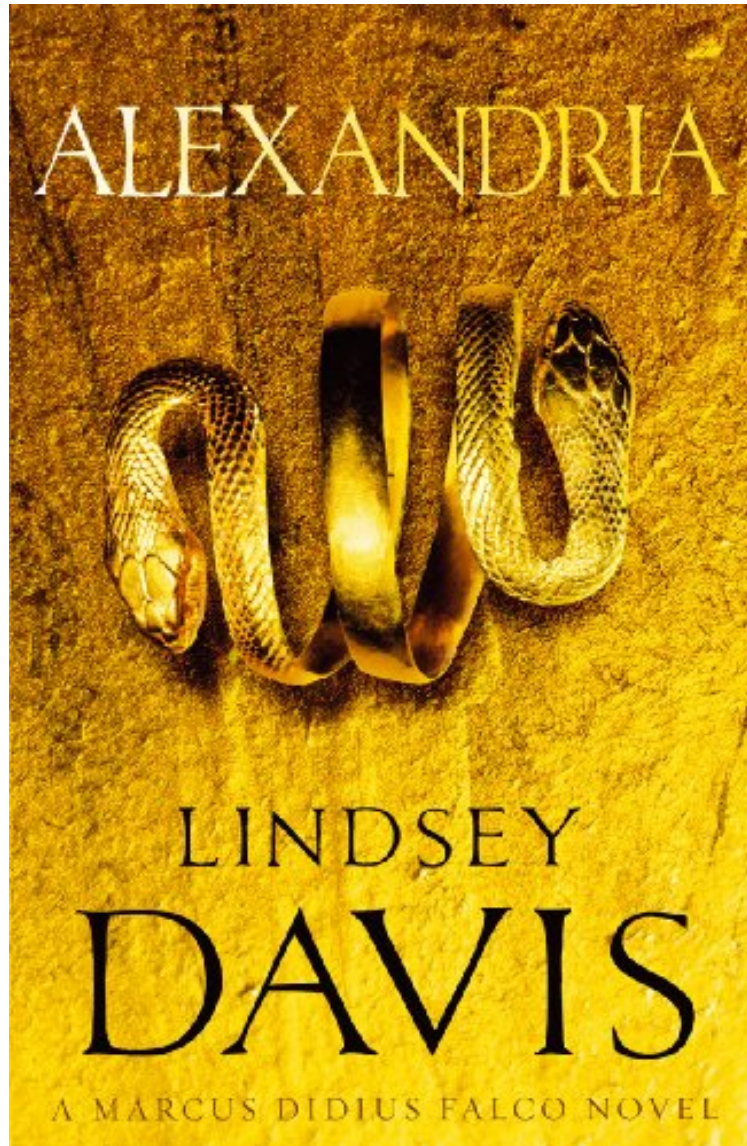


[Mobile pdf] Alexandria: (Falco 19)

Alexandria: (Falco 19)

Von Lindsey Davis

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #25333 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-02-05 Erscheinungsdatum: 2009-02-05 File Name: B0031RSAJ2 | File size: 49.Mb

Von Lindsey Davis : Alexandria: (Falco 19) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alexandria: (Falco 19):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie immer unterhaltsam und gut eingefhlt Von dr.c.p.wulff Wie frhere Bcher aus der Falco Reihe handelt es sich um einen spannenden Roman , in dem sich die Verfasserin hervorragend in die Verhltnisse und Lebensbedingungen der rmischen Antike eingefhlt hat. Nur zu empfehle 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 7 Tage

und 4 Morde Von Callisto Eigentlich wollte Marcus Didius Falco nur Urlaub machen. Helena Justina ist im 5ten Monat schwanger und wenn sie die Pyramiden von Gize nicht jetzt besuchen, sitzen sie wieder 3 Jahre in Rom fest, bis Kind Nr. 3 aus dem Grbsten raus ist. Also ziehen Marcus, Helene, ihre Adoptivtochter Albia, deren Bruder Aulus und die zwei jngsten Sprsslinge bei Marcus Onkel ein, der zurflig in Alexandria lebt. Marcus Onkel Fulvius lebt mit seinem Lebenspartner in einem groen Haus und verdient sein Geld mit hchstwahrscheinlich krummen Geschften, zumindest vermutet Marcus das, als sein windiger Vater Geminus bei ihnen in Alexandria auftaucht. Als der Bibliothekar tot in seinem Bro gefunden wird, zieht man Marcus als Spione des Imperators hinzu, den Fall zu untersuchen. Der Grund dafr ist einfach. Die rtlichen Autoriten haben nichts dabei zu gewinnen dan Fall selber zu untersuchen, entweder es geht schief und sie haben nichts als rger oder sie lsen den Fall und keiner wird es ihnen Danken. Also nimmt sie Marcus, nur gegen Erstattung der Spesen des Falls an. Bald jedoch erkennt Marcus, dass er in den akademischen Kreisen von einer Mauer gegen die nchste Luft und schon bald hat er einen weiteren Mord aufzukhren, dem sich bald ein dritter hinzugesellen wird. Ein wirklich groartiger Kriminalroman, der nicht nur von Fall lebt, sondern besonders von der weiteren Schilderung von Marcus und Helenas Familienleben. Helena untersttzt Markus wo sie kann. Lindsey Davies schreibt in ihrer gewohnt trocken ironsichen Art und muss wohl auch an heutigen Unis recherchiert habe. Sie karriert die Unsitten der hufigen Meetings des academic boards, der short lists bei Ernennungen und dem Kleinkrieg dahinter. Auch, dass heutige Schler Wikipedia fr ihre Referate verwenden gab es in anderer Form anscheinend schon in der Antike: The director bemoaned the low standard of students' handwriting; he beefed that too many were so wealthy they were submitting theses that were copied out for them by scribes. - which increasingly meant that the scribes had really done the work (S. 75). Auch die Bchersucht vieler ihrer Leser karriert sie. Nach dem Tode eines Gelehrten findet man viele vermisste Schriftrollen in seinem Zimmer. Er hat sie alle gehortet und gestapelt, weil er sie einfach besitzen musste, obwohl er sie eigentlich jeden Tag in der Bib htte lesen knnen. 7 Tage und 4 Morde, das ist keine Schlechte Ausbeute. Was aber noch besser ist, anders als bei vielen Autoren, wo man den Tter bereits lange vorher erahnt, bleibt es bei Lindsey Davies bis zum Schluss unklar, wer der/die Mrder waren und warum. Die Schlussfolgerungen sind absolut logisch, alle hinweise waren da, aber irgendwie kam man doch nicht selber darauf. Ich kann Band 20 kaum erwarten. 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hier ist der Titel Programm ... Von Semna-Thea... denn im 19. Abenteuer von Marcus Didius Falco geht es vorwiegend um diese Stadt und ihre berhmte Bibliothek, whrend dem schnodderigen rmischen Ermittler eher die Luft auszugehen scheint. Aber erstmal zur Geschichte: Gemeinsam mit Gemahlin, Tchtern und Schwager reist Falco nach Alexandria, denn die edle Helena mchte gerne, bevor die Geburt von Kind Nr. 3 weitere Reisen erst einmal unmglich macht, die Pyramiden sehen. Da kommt ihnen die Einladung von Falcos zwielichtigen Onkel Fulvius, der dort lebt, gerade recht. Kaum angekommen, wird der Bibliothekar der berhmten Bibliothek von Alexandria tot in seinem, von auen verschlossenen Raum aufgefunden, am Morgen nachdem er an einem Gastmahl im Hause von Falcos Onkel teilgenommen hat. Dummerweise ist auch noch die Todesursache eine Vergiftung mit Oleander, der aus einer Blumengirlande stammt, die der Bibliothekar beim Festmahl erhalten hat. War es Mord oder Selbstmord? Da bekannt ist, dass Falco im Auftrag des Kaisers in Alexandria ist - was er natrlich vehement bestreitet -, schiebt der Prfekt von gypten die Aufklrung des Falles nur zu gerne dem ungebetenen Besucher aus Rom zu und Falco findet sich in der intrigenreichen Welt der alexandrinischen Intelligenzija wieder ... Das klingt eigentlich ganz interessant, nur leider ist dieses Buch das mit Abstand langweiligste, das Lindsey Davis in der ganzen Falco-Reihe produziert hat. Es liest sich ber weite Strecken wie ein Reisefhrer ins antike Alexandria, whrend man eine spannende Krimihandlung vergeblich sucht. Auch die Figuren bleiben farblos und man fragt sich teilweise, warum sie berhaupt vorhanden sind. So kommt z.B. auch noch Falcos Vater nach Alexandria, natrlich nicht unbedingt mit hehren Absichten, aber er taucht in der ganzen Geschichte kaum weiter auf, so dass er im Grunde total berflssig ist, hchstens bieten seine Kungeleien mit Fulvius etwas Fllmaterial in dieser mageren Geschichte. Fulvius ist aber insgesamt auch eine Enttuschung, denn aus dieser in "Scandal takes a Holiday" interessant eingefhrten Figur und seinem Lebensgefhrten Cassius htte Lindsey Davis deutlich mehr machen knnen. Aber letztendlich ist er nur der Gastgeber und das war es dann auch im Groen und Ganzen. Chance vertan, kann man da nur sagen, leider! Nachdem ich das Buch gelesen habe - und am Ende wollte ich nur noch fertig werden -, wei ich nicht, was Lindsey Davis dabei geritten hat. Wollte sie unbedingt eine Geschichte in dieser sicherlich interessanten Stadt spielen lassen, hatte aber keine brauchbare Idee? Musste sie einen Abgabetermin einhalten? Ist ihr die Lust ausgegangen und es wird Zeit, Falco in Rente zu schicken? Letzteres will ich aber nicht hoffen, denn ich liebe diese Serie, nur dieses Buch htte sie sich wirklich sparen knnen.

Kurzbeschreibung 'I came fully equipped with the old prejudice that anything to do with Egypt involved corruption and deceit.' AD 77. Egypt was the destination of choice for Roman tourists, being home to not one but two Wonders of the Ancient World, a Centre of Culture, and people with exotic habits. Unfortunately, when Marcus Didius Falco pays a visit he discovers it's also a hotbed of schemers and murderers. When the Head Librarian dies in suspicious circumstances, the Roman authorities are only too happy to dump the case on one of the Empire's most celebrated

investigators - all adding up to a typical Falco family vacation. Pressestimmen "A fantastic historical whodunnit" (Daily Express) "Like visiting old friends in a familiar and endearing, if sometimes bizarre, environment. Jokes and skulduggery crowd the pages" (The Guardian) "The story gallops along at a tremendous pace with humour and suspense dispensed in equal measure" (Daily Express) "Another entertaining adventure" (Sunday Telegraph) Pressestimmen "The mystery is intricately plotted, the characters are well drawn, and Falco is as engaging a protagonist as ever, still tough but wiser and more reflective, too. Another winner for historical mystery fans."